

Bericht über die vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2024

Stand: 14.01.2025



Vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2024

1. Ausgangssituation

Für das Haushaltsjahr 2024 beträgt der geplante jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Pos. 37) nach dem Nachtragshaushaltsplan 48.000 Euro.
Die rechtsaufsichtliche Entscheidung zur Nachtragshaushaltssatzung 2024 wurde am 01.08.2024 erteilt und enthält keine Anordnungen für den laufenden Haushalt.

Darüber hinaus war ein Beschluss über überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen notwendig, um alle notwendigen Aufwendungen und Auszahlungen leisten zu können.

Ziel der Haushaltswirtschaft ist es, jährlich die nach dem Haushaltssicherungskonzept notwendigen jahresbezogenen positiven Salden in der Finanzrechnung zu erreichen, um den Anspruch auf Konsolidierungszuweisungen zu sichern. Dafür muss im Ergebnis der positive Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung mindestens 3 Mio. Euro betragen.

2. Vorläufiges Ergebnis für die Finanzrechnung

Nach dem Haushaltssicherungskonzept betrug für 2024 die Zielstellung für den jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen 4.942.700 Euro.

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Finanzrechnung für 2024 ergibt sich zunächst ein **positiver jahresbezogener Saldo** der laufenden Ein- und Auszahlungen von **12.056.550 Euro**.

Für die Zielerreichung nicht anrechenbar sind allerdings Einzahlungen aus Entschuldungshilfen i. H. v. 9,0 Mio. Euro.

Der um den vorgenannten Effekt bereinigte jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt somit **3.056.550 Euro**.

Damit wurde die Vorgabe nach § 27 Finanzausgleichsgesetz erfüllt.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2024:

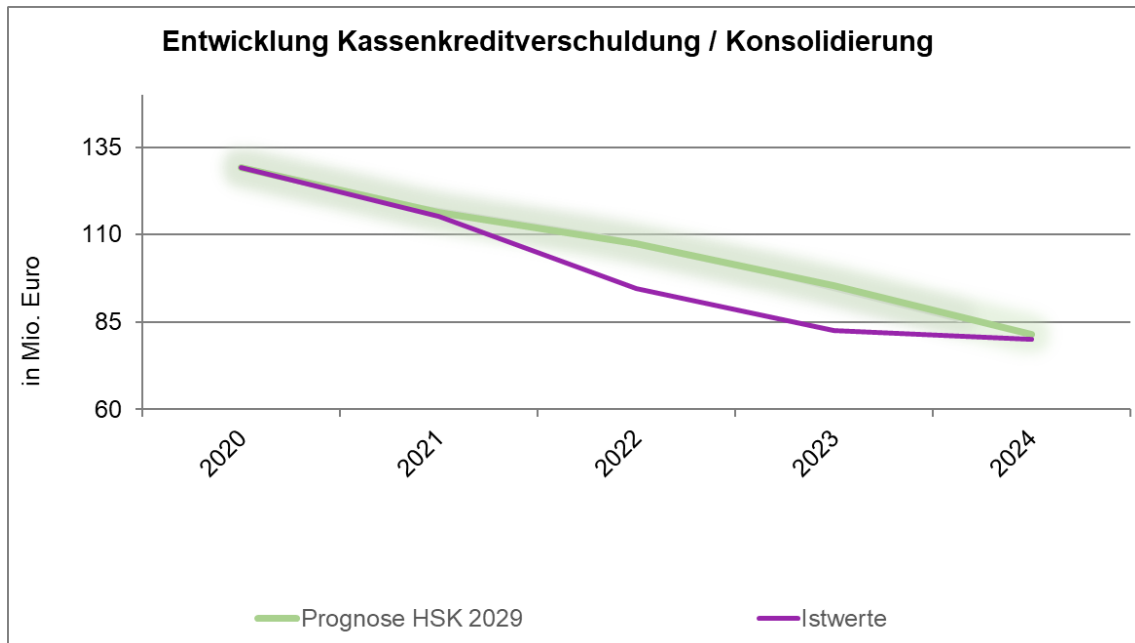
	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2023	Gesamt- ermächtigung 2024	vorläufiges Ergebnis 31.12.2024
		Euro		Euro
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	123.914.380	125.513.800	128.379.662
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	143.474.311	140.029.156	159.100.709
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	94.659.335	116.299.400	98.373.618
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.058.910	10.863.783	9.603.329
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.395.474	3.706.803	3.981.063
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.667.360	29.721.762	31.492.802
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.805.367	4.326.000	4.495.531
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.675.167	9.968.355	11.160.581
9	Summe der laufenden Einzahlungen	414.650.304	440.429.059	446.587.295
10	- Personalauszahlungen	64.942.764	72.963.450	70.940.578
11	- Versorgungsauszahlungen	5.462.453	5.703.100	6.163.660
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.436.058	66.468.492	60.797.241
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	79.251.732	89.198.310	91.847.098
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	155.285.825	166.959.508	169.927.779
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	4.485.924	6.058.300	5.952.946
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	28.054.171	25.937.166	19.649.704
17	Summe der laufenden Auszahlungen	393.918.927	433.288.326	425.279.006
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	20.731.377	7.140.733	21.308.289
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.478.023	8.500.000	9.251.739
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	12.253.354	-1.359.267	12.056.550

a)	- Konsolidierungszuweisung für Ergebnis 2023	9.000.000		9.000.000
Bereinigter jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen		3.253.354		3.056.550
notwendiger jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen		3.000.000		3.000.000
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen lt. Haushaltssicherungskonzept		3.069.500		4.942.700
Abweichung		183.854		-1.886.150

3. Fazit

Mit Blick auf das Haushaltskonsolidierungskonzept ergibt sich gegenüber der dortigen Zielstellung, einen positiven jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 4.942.700 Euro zu erreichen, eine Abweichung i. H. v. 1.886.150 Euro.

Dies zeigt auch die nachfolgende Grafik:



Insgesamt ist die Zielstellung von mindestens 3 Mio. Euro positivem jahresbezogenem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung erfüllt. Damit kann die Konsolidierungszuweisung von bis zu 9 Mio. Euro erneut beantragt werden.

Die weitergehende Darstellung von Abweichungen und unterjährigen Haushaltsentwicklungen erfolgt mit dem Jahresabschluss für das Jahr 2024.

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Finanzen, Bürgerservice,
Ordnung und Kultur
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon: (03 85) 545-0
Telefax: (03 85) 545-1009
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de